

Ein wichtiges Jahr für RegionAlps

Bilanz und Finanzergebnisse 2022

RegionAlps hat noch nie so viele Fahrgäste befördert wie in diesem Jahr – zehn Jahre nach der Einführung des Halbstundentakts im regionalen Bahnverkehr im Wallis. Der starke Anstieg der Passagierzahlen sorgte für ein aussergewöhnliches Finanzergebnis. Darüber hinaus war das Jahr 2022 ein Schlüsseljahr: Wichtige Ereignisse waren die Bestellung des neuen Rollmaterials Flirt Evo, die Vergabe der Wartung dieser Züge sowie der Beginn der ersten internen Lokführerausbildung. Ebenso wurde der Gesamtarbeitsvertrag für das Personal erneuert.

2022 haben mehr als 10,6 Millionen Fahrgäste die Züge und Busse von RegionAlps im Wallis benutzt (+15,2 Prozent im Vergleich zum Rekordjahr 2019). Dieser Anstieg bestätigt den Erfolg des regionalen Verkehrsangebots, wobei sich die Gewohnheiten sowohl unter der Woche als auch an den Wochenenden geändert haben. Die Pünktlichkeit konnte stabilisiert werden und erreichte einen Durchschnittswert von 91 Prozent auf der Linie Saint-Gingolph–Brig sowie von 98 Prozent auf der Linie Martigny–Le Châble / Orsières.

Die wichtigsten Finanzergebnisse sind erfreulich und belegen eine aussergewöhnliche Wirtschaftsbilanz. Der Umsatz stieg auf 51,1 Millionen Franken, bei einem Überschuss von mehr als 5,7 Millionen Franken. Der Deckungsgrad beträgt 53 Prozent und der Bilanzwert beläuft sich auf mehr als 76 Millionen Franken.

2022 startete RegionAlps seine erste vollständig intern durchgeführte Lokführerausbildung. Die getätigten Investitionen ermöglichten die Einführung dieser anspruchsvollen zehnmonatigen Ausbildung, die auf den Bedarf des Unternehmens abgestimmt ist und für mehr Autonomie und Flexibilität sorgt. Darüber hinaus wurde das vertrauensvolle Verhältnis zu den Sozialpartnern durch die Erneuerung des Gesamtarbeitsvertrags für die nächsten fünf Jahre (2023–2027) gestärkt.

Nachdem die Beschwerde von Alstom vom Bundesgericht abgewiesen worden war, konnte die Bestellung der neuen Flirt-Evo-Züge bei Stadler am 31. Mai 2022 abgeschlossen werden. Die Auslieferung im Wallis ist ab 2026 geplant. Die Wartung dieser neuen RegionAlps-Flotte wird im geplanten Wartungszentrum von Transports de Martigny et Régions (TMR) in Martigny erfolgen.

Durch die Entwicklung von Mobilitätsangeboten für die Freizeit konnten neue Partnerschaften begründet werden. Als Ehrengast der Foire du Valais 2022 feierte der öffentliche Verkehr in der Schweiz sein 175-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten wurden in der Westschweiz von RegionAlps und der TMR koordiniert. Die Kundenzufriedenheit ist weiterhin sehr zufriedenstellend (82 Prozent). Ausserdem führten unsere Kontrolleurinnen und Kontrolleure über 300 000 sporadische Billettkontrollen durch.

RegionAlps ist eine Aktiengesellschaft, die 2003 gemeinsam von der SBB, der TMR und dem Kanton Wallis gegründet wurde. Als Betreiberin des regionalen Bahnverkehrs zwischen Saint-Gingolph und Brig sowie zwischen Martigny und Le Châble / Orsières beschäftigt sie heute 90 Mitarbeitende. RegionAlps betreibt ebenfalls die Buslinien zwischen Leuk und Visp sowie zwischen Saint-Gingolph und Vouvry.

Martigny, 27. Juni 2023.